

## Kirsch löst Bögel ab

### „WIR für Obernkirchen“ hat neuen Vorsitzenden

**Obernkirchen.** Bernd Kirsch löst Konrad Bögel an der Spitze von „WIR für Obernkirchen“ ab und ist neuer Vorsitzender. Damit, so Bögel, werde die im Wahlkampf versprochene „Verjüngung und Erneuerung“ umgesetzt.

Ortsgruppen-Gründer Bögel hatte der jüngeren Generation bereits im Wahlkampf die vorderen Listenplätze eingeräumt. Er selbst wird als Schriftführer weiterhin dem Vorstand angehören, sich aber „politisch zurücksetzen“, wie es in einer gestern veröffentlichten Pressemitteilung hieß. Zur Mitgliederversammlung war die Presse nicht eingeladen worden.

Zwei neue Beisitzer wurden ebenfalls gewählt. Ines Wies ist für die Bereiche „Erziehung und Bildung“ zuständig, Peter Schultz für das „Verkehrswesen“.

Richard Wilmers würdigte als Vorsitzender von „WIR“ im gesamten Landkreis die Gründertätigkeit von Bögel. Er habe „mit klarem Blick auf die ureigensten Ziele in der Kommunalpolitik neue Grundlagen geschaffen und Weichen gestellt, die WIR überall zum Erfolg geführt“ hätten, wo sie zur Kommunalwahl angetreten sei. Eine besondere Herausforderung sah Wilmers in der Ausdehnung von WIR auf die noch vorhandenen „weißen Flächen“ im Landkreis.

Kirsch versicherte nach seiner Wahl, dass sich in der WIR-Politik für Obernkirchen nichts ändern werde. Ihm liege wie seinem Vorgänger sehr viel an einem sachorientierten Umgang miteinander und an einem modernen Bild von Stadtentwicklung und Kommunaldemokratie. Er wolle mit WIR eine „frische Brise“ in die Stadtpolitik bringen.

Das kann Kirsch in absehbarer Zeit auch im Stadtrat. Es ist längst ein offenes Geheimnis, dass Bögel sein Mandat nicht für die gesamte Legislaturperiode ausüben wird, sondern Ex-Bürgermeisterkandidat Kirsch frühzeitig Platz machen wird. Damit wäre die versprochene Verjüngung dann komplett. rnk